



Jakob Lorber International Bulletin

Internationale monatliche Zeitschrift für den suchenden Menschen auf dem Weg zu seinem eigenen inneren Himmel, der in Kontakt kommen möchte mit seinem Schöpfer und dabei auch zu einem gemeinschaftlichen freudvollen Austausch untereinander.

September 2018 Nr. 34

www.zelfbeschouwing.info

E-mail: zelfbeschouwing@info

Alle Freunde der Jesus-Offenbarung durch den Schreibknecht und Propheten Jakob Lorber, fühlen sich mit allen Menschen der Welt als Geschöpfe und Kinder von ein und demselben Vater verbunden. Dieser himmlische Vater verkörperte sich vor 2000 Jahren in Jesus Christus [25-28 n. Chr.] Alle Geistfreunde der Jesus-Offenbarung erkennen in dieser neuen und ewigen Offenbarung ein neues und großes Wort Gottes und streben danach, zu einem gegenseitigen freudigen Austausch zu kommen

SELBSTBETRACHTUNG - SELBSTUNTERSUCHUNG



Kontakte und Reaktionen

Freundliche und nützliche Reaktionen bekamen wir im Anschluss an die Folge des Jakob-Lorber-Bulletins Nr. 33. Die Reaktionen werden in der Reihenfolge des Eingangs publiziert:



Gerard

Die zu sendenden Manuskripte [am liebsten zwischen dem 15. und dem 17. eines Monats] werden in der nächsten Veröffentlichung verarbeitet. Eintretende Beiträge, **außer den bereits genannten** - werden dann verschoben und womöglich in eine **nachfolgende** Publikation aufgenommen.

-Abermals wünschen wir Euch [Dir] einen segensreichen Lesegenuss-

In diesem Bulletin:

- **Über das ‘tausendjährige Friedensreich’**
- **Der ursprüngliche biblische Glaube**
- **Überal FRIEDEN nach der Reinigungszeit**
- **Unser Machen und Gehen wird beobachtet**
- **Ein Blick in die Zukunft**

Liebe Jakob-Lorber-Leserin, lieber Jakob-Lorber-Leser,

was sind genau die Auswirkungen des neuen Datenschutzgesetzes für das Jakob Lorber Bulletin International? Wir möchten Dich gerne in diesem Zusammenhang **nochmals** auf ein paar Punkte hinweisen:

- ◆ Deine Namen und e-Mail-Adresse und eventuelle Korrespondenznotizen sind *bei der Redaktion gesichert*. Die Adressen werden nie Dritten zur Verfügung gestellt!
- ◆ Wir nutzen diese Daten ausschließlich für den monatlichen Versand des Bulletins.
- ◆ Wir wollen Dich mit dieser Zeitschrift *auch künftig betreuen mit ihren* vielen wichtigen Fakten und Dich weiterhin informieren, was in den Werken von Jakob Lorber beschrieben steht und Dir die Möglichkeit geben, nebenbei auch etwas vertraut zu werden *mit der biblischen hebräischen Sprache*, die Swedenborg und Lorber manchmal beschreiben.
- ◆ **Wir sind davon ausgegangen, das Du weiterhin die Newsletters erhalten möchtest**, es sei denn, dass Du Dich abmeldest!
- ◆ Bei einer Abmeldung werden Name, e-Mail-Adresse aus der Mailing-Liste entfernt. G.

=====

Eine wichtige Frage!!!

Liebe, gute Lorber-Leser/innen,

vor fast 3 Jahren übernahm ich Giuseppe's Initiative aus Italien; er war der Begründer des Internationalen Jakob-Lorber-Magazins! Acht Monate lang erschien von ihm das fünf-sprachige Magazin in aller Welt. Die Resonanz war überwältigend. Auf seiner Website flattern immer noch die fünf internationalen Flaggen. [siehe: <http://www.jakoblorber.it/>] Da es nicht ausreichende [freiwillige] Beiträge gab, musste er mit dieser einzigartigen Unternehmung leider aufhören. Ein Follow-up dazu - und mit meiner Bitte, seine E-Mails mir

anzuvertrauen, bin ich dann in seine Fußstapfen getreten, allerdings nicht mehr in fünf Sprachen, sondern in Deutsch, Niederländisch und Englisch.



Also wollte ich sein Magazin fortsetzen und habe versucht, dies ins Portugiesische zu übersetzen. [Aber wir haben doch bereits eine Verbindung zu Portugal !!! - siehe unten in diesem Bulletin]. Die Person, die damals angeblich interessiert war, scheiterte. Ich habe keine direkten Kontakte mit Frankreich, Italien und Spanien. **Wenn Du als Leser jemanden aus diesen Ländern kennst und bereit bist, mich damit in Kontakt zu bringen, würde ich mich freuen und wäre dafür sehr dankbar!**

Jetzt meine wichtigste Frage: Würdest Du so freundlich sein, alle "negativen Punkte" in den bisher veröffentlichten Bulletins aufzulisten - bitte mit konstruktiver Kritik und vergiss auch die "positiven Punkte" nicht. **Was findest du nicht interessant, was macht das Magazin so aktuell?** Ich würde es bedauern, wenn es keine Antworten gäbe. Also lass uns gemeinsam überlegen. G.

=====

Aufgrund von Umständen wird das Jakob Lorber Bulletin International in zwei Monaten wieder ausgegeben, also um den 15. November!

Manuela aus Portugal

Lieber Gerard,

Grüße aus unserer Kirche an Deine und alle verwandten Freunde und Leser in der Welt von Jakob Lorbers vom Herrn diktiertem Werk. Vielen Dank für Deine Nachrichten, die Du jeden Monat versendest. In unserer Ausgabe vom Mai war etwas ganz Besonderes. Nur wer an der Aufgabe beteiligt ist, weiß, wieviel Arbeit das für jeden bedeutet. Wir fügen unsere Juni-Ausgabe bei, die den 25. Jahrestag der Bethany Church feiert.

Es war ein Pfad mit Höhen und Tiefen, aber unser Heiliger Vater hat den ganzen Weg in Sicherheit gebracht. Wir beten, dass wir uns eines Tages an der Liebe Christi erfreuend versammeln können. Als seine Kinder sind wir miteinander verbunden und bleiben als Familie zusammen - unsere geistige Familie. Möge aller Segen von der Höhe mit Dir, lieber Bruder, mit Eurer wunderbaren Arbeit und mit allen Lesern sein, die Ihn aufrichtig suchen und Ihn preisen im Geist und in der Wahrheit.

Deine Schwester im Herrn,

Manuela

.....

Portugiesische, Spanische Links von Juli & August 2018, Nr. 56 bez.. 57

http://docs.wixstatic.com/ugd/3761ac_447b1c6556d24a2697c78b0b5de18f7d.pdf
http://www.refugiobetania.es/boletines/adjuntos/Agosto_2018.pdf

Englische link Juli 2018, Nr. 56:

http://docs.wixstatic.com/ugd/3761ac_64e96eb114654520bd286b9a9921596e.pdf

Neuigkeiten aus Israel



Bröckelt die Klagemauer ab in Jeruzalem?

Frieden überall nach der großen Reinigung

Jesaja 2:4 sagt voraus, dass die Menschheit ihre Schwerter dann zu Pflugscharen schmieden und ihre Speiße zu Sicheln machen! Alle Nationen werden am 'Ende der Zeiten, [d.h. nach der großen Trennung = Reinigung] die Herrschaft des einen Gottes annehmen und alle Gewalt [der Welt] aufgeben.

Jesaja prophezeite für die unmittelbare Zukunft [worin wir jetzt leben [2018], denn er schrieb dies schon in 725 v. Chr.], dass ein großer Führer, der sowohl Heilig als auch Weise ist, ein Ende setzen wird allen sozialen Übeln.



Er gibt den Benachteiligten Beteilten ihre Gerechtigkeit und die Armen im Land erhalten ein ehrliches Urteil'. [Jesaja 11:4]. Sogar die Natur ändert sich und aller Kampf und Leiden werden daraus verschwinden. 'Der Wolf und das Lamm wohnen zusammen, der Panther schmiegt sich an bei den Böcken... Keiner tut noch Böses oder wirkt verderbend auf Meinen ganzen heiligen Berg; denn das Wissen des Herrn erfüllt die ganze Nation [jedes Land der Welt!] so, wie das Wasser den Grund des Meeres vollständig bedeckt. [Jes.11:6,9]



Über das „tausendjährige Friedensreich“

(Klaus Opitz - Kurzfassung)

Jesus hat uns vieles über das angekündigte „große Gericht“*) vorausgesagt, das von den Menschen selbst verursacht wird, Jesus hat uns aber auch in vielen Texten gezeigt, dass sich nach dem Gericht ein „tausendjähriges Friedensreich“ durchsetzen wird, Seine Lehre wird angenommen werden und es wird „ein Hirte und eine Herde“ sein.

*) Siehe „Jakob Lorber International Bulletin“, Oktober 2017, Thema: „Das jüngste oder große Gericht“.

1. Zur persönlichen Wiederkunft Jesu
2. Vom Beginn des „tausendjährigen Reiches“
3. Zu der Zahl „1000“
4. Ein Hirte und eine Herde
5. Über die Zukunftskirche
6. Eine vollkommen freieste Kirche

1. Zur persönlichen Wiederkunft Jesu

...„Doch in diesem Lande (Palästina), wo Ich nun schon von einem Orte zum andern von den Juden des Tempels wie ein Verbrecher verfolgt werde, und das in jener Zeit von den finstersten Heiden zertreten wird, werde Ich persönlich nicht wieder zuerst auftreten und lehren und trösten die Schwachen. Wohl aber in den Landen eines andern Weltteiles (Amerika), die nun (zur Zeit Jesu) von den Heiden bewohnt werden, werde Ich ein neues Reich gründen, ein Reich des Friedens, der Eintracht, der Liebe und des fortwährend lebendigen Glaubens, und die Furcht vor dem Tode des Leibes wird nicht mehr sein unter den Menschen, die in Meinem Lichte wandeln und im beständigen Verkehr und Umgang mit den Engeln des Himmels stehen werden.“ (GEJ.09_094,09)

„Jesus wird in einem **materiellen Hilfsleib** wie einst Raphael zuerst, entweder in **Nord- oder in Südamerika** persönlich sichtbar als junger Mann (etwa 33) auftreten, d.h. **lehren und trösten die Schwachen und ein neues Reich gründen**, und zwar an den Orten, an denen Sein persönliches, materiell sichtbares Auftreten für die gesamte Erde **am allerwirksamsten** sein wird. Und dieses persönliche Auftreten Jesu wird durch alle Medien (Fernsehen; Internet) über die gesamte Erdoberfläche verbreitet werden! **Danach folgt auch Sein persönliches Auftreten im Westen Europas!**“ (Wilfried Schlätz, WS-B3187))

2. Vom Beginn des „tausendjährigen Reiches“

„...Frage du aber nicht viel um den Beginn des `tausendjährigen Reiches auf Erden`! Denn ein solches wäre ja ein Gottesreich mit äußerem Schaugepränge! - **Ein wahres Gottesreich aber kann es nimmer geben in der Materie, sondern allein nur im Geiste.** - Und so kommt das `tausendjährige Gottesreich` nicht irgend äußerlich, **sondern ganz still und prunklos in den Herzen der Menschen, die eines guten Willens sind.**

Frage auch nicht: wann und wie? - Denn die Ankunft des `tausendjährigen Reiches` ist die allzeitige und stets gleiche, **volle Wiedergeburt des menschlichen Geistes.**

Der `gefesselte Drache` sind die **gezähmten Gelüste des Fleisches.** - Und die kurze, einmalige und `letzte Freilassung` desselben ist die endliche Ablegung des Fleisches, die so manchem Geiste denn doch noch immer das ist, was da ist das Verlassen einer Wohnung, deren jemand sich längere Zeit bedient hat.

Die Materie (Aufbaumateriel) zu einem allgemeinen Gottesreiche auf Erden in den Herzen der Menschen aber hast du nun schon vielfach in deinen Händen (Niederschrift des Neuen Wortes). Mache, dass sie bald in die Hände vieler gelangt, und du wirst darin das wahre `tausendjährige Gottesreich auf Erden` erschauen! Amen.“ (HiG.02_50.12.27,05f)

3. Zu der Zahl „1000“

...„Die Zahl 1000 stellt mit ihrem Einser Mich in der menschlichen Persönlichkeit dar; und die drei auf den Einser folgenden Nullen stellen Mich in der Fülle Meiner göttlichen Dreifaltigkeit dar. Und so ist der Ausdruck `tausend Jahre` dahin zu verstehen, dass die Zahl 1000 Mich Selbst in der Fülle Meiner Göttlichkeit entsprechend darstellt (Jesus - Jehova - Zebaoth Immanuel). Das Wort `Jahr` aber stellt die Zeit vor, in welcher Ich bis ans Ende an der Spitze der Herrschaft verbleiben werde und zum Teile Selbst und zum Teile aber durch viele Meiner neu erweckten Knechte die Völker dieser Erde leiten und führen werde. Sie (die Menschen in solch gesegneter Periode) werden zwar auch ihre **Freiheitslebensprobe** durchzumachen haben, so wie jetzt, und werden mit der Materie viel zu kämpfen haben. Aber nach überstandenen Kämpfen werden sie mit dem Kleide der Unsterblichkeit angetan werden; **und ihr stehet sonach in der großen Übergangszeit.**“
(HiG.03_64.03.26,03)

4. Ein Hirte und eine Herde

...„So wie die Juden einst nur **ein** Jerusalem kannten, ebenso wird es auch dann nur eine Kirche geben. Es wird ein Hirte und eine Herde sein!“

Die Religionssekten werden verschwinden, der Gott, Schöpfer und Herr, welcher einst als Mensch auf eurer Erde wandelte, wird als Das erkannt werden, was Er war, ist und ewig sein wird, als euer Führer und aller Vater.

Die Gemeinschaft der Geisterwelt wird noch um das erhöht werden, dass Ich Selbst in Person zu Meinen Kindern sichtbar kommen werde, um sie zu trösten und ihnen faktisch zu beweisen, dass alles, was Ich einst sagte, was Meine Apostel schrieben, und was Johannes in seiner Offenbarung sagte, erfüllt werden wird.

Wenn alle geistigen und materiellen Kriege aufgehört haben, dann werden Mich alle leicht verstehen und auch Meine Gebote willig erfüllen, die mit der Nächstenliebe anfangen und mit der Gottesliebe aufhören. ...

Ein ganzes Menschengeschlecht, durch Bande der Liebe gehalten, wird einander hilfreich unter die Arme greifen, wo nicht der Herr, nicht Knecht, sondern das Band der Bruder- und Schwesterliebe ganze Völker zusammengekettet hat, wo territoriale Grenzen verschwunden sind und Machthaber und Päpste nicht mehr darauf hinwirken, die einen die physischen, die andern die geistigen Kräfte sich zollbar zu machen.

Auch in ihrem Inneren durch eine rationelle Religion geführt, werden sie die Einflüsterungen anderer Geister und selbst Meine Stimme eher belauschen und ihr Glauben schenken. So ist dann selbst der **Verkehr mit der Geisterwelt** ein Bindemittel geworden, das den Tod mit seinen Schrecken auf dieser Welt verbannt und die andere Welt euch so entgegenstellt, wie sie wirklich ist.“

(Aus: Jakob Lorber, „Die Wiederkunft Christi“: „Erklärung der Offenbarung Johannis“, empfangen 1875 durch Gottfried Mayerhofer)

5. Über die Zukunfts-Kirche

...„Schon während Meines Erdenwandels sagte Ich: `Ich bin ein **Geist**, und wer Mich anbeten will, muss Mich im Geist und in der Wahrheit anbeten!` Was lehrte Ich denn Meine Apostel? Setzte Ich etwa einen gewissen **Kultus** ein? Verlangte Ich von ihnen Kirchen oder sonstige Gebäude, wo Meiner nur gedacht werden sollte und wo, wäre es so geschehen, die Menschen wie jetzt mit ihrem **Kirchenlaufen** und maschinenartig und geistlosem

Herunterplappern von Gebeten glauben mit Mir fertig geworden zu sein, um wieder ihren weltlichen Beschäftigungen und Vergnügungen nachlaufen zu können.

Wie Ich in jener Zeit die Menschen bloß lehrte, **Mich und ihren Nächsten zu lieben**, und dann vermöge des Bewusstseins guter Taten stets die Kirche, Gott und den Seelenfrieden im Innern zu haben, wie Ich es auch erst vor kurzem in den sämtlichen Predigten*) beinahe auf jeder Seite erklärte, dass Ich ein **Geist** bin, und die **Ausübung Meiner Lehre nur geistig aufgefasst und sodann ins praktische Leben übertragen werden muss, das wird auch die Zukunfts-Kirche sein.**

*) Gottfried Mayerhofer, „Predigten des Herrn“, Lorber Verlag

Keine Organisation, kein Kultus wird die Menschen weder aneifern noch zwingen, Meiner Lehre zu folgen, sondern der Tempel oder das Heiligtum, wo Ich angebetet und wo Ich Meinen Sitz haben werde, wird, wie es stets gewesen, **nur das menschliche Herz selbst sein!** Wenn dort nicht die Flamme Meiner Liebe stets brennt, dann helfen alle heiligen ewigen Lampen in **Kirchen, Moscheen oder Synagogen** nichts! Dort muss organisiert werden, muss gereinigt werden dieses Heiligtum, auf dass Ich Wohnung darin nehmen kann; und wer dann Mich im Busen trägt, für den ist Meine Natur, Meine ganze sichtbare Schöpfung; von der größten Zentralsonne angefangen bis zum kleinsten Moospflänzchen oder Infusorium, **ein Tempel, wo er überall mit geistigem Auge nur Mich und nur wieder Mich finden, begreifen und lieben lernen kann!**

Das Einzige, was in der Zukunft wohl möglich und auch notwendig sein wird, ist, dass die besser Begabten die Schwächeren belehren, führen und unterstützen können, und dass zu diesem Zwecke **Zusammenkünfte** stattfinden werden, wo durch gegenseitigen Austausch der Ideen, Gedanken und des Erlebten **ein gemeinschaftlicher Wecker für alle werden wird**, um dem nachzukommen, was Ich in Meinen obigen **zwei Liebesgeboten** einst der Welt gegeben habe!

Dieses ist die ganze Organisation einer sogenannten Kirche (in Meinem Sinn), denn sind einmal die Menschen so weit gekommen, dass Rang- und Geburts-Unterschiede aufgehört haben, **dass sich alle Menschen als Brüder und Schwestern anerkennen und achten**, was willst du denn mehr? Oder strebt nicht **jede wahre Religion** dahin, dieses zu erreichen?

Ich hoffe, Mein Kind, jetzt wirst du verstehen, was Ich sagen will, wenn Ich in Zukunft in Aussicht stelle, dass es nur **`einen Hirten und eine Herde`** geben wird! So fasse du Meine Lehre mit kindlichem Gemüte auf, wie einst Meine Jünger, denen Ich auch nichts anderes sagte, als: **`Gehet hin in die weite Welt und predigt Mein Evangelium!`** Eben deswegen erhieltet ihr diese Predigten für jeden Sonntag des Jahres, damit ihr vorerst **Meine Bibel und ihre Texte recht verstehen lernet**, und zweitens, damit bei Zusammenkünften **Mein Evangelium und Meine Worte nur so erklärt und verstanden werden, wie Ich selbe sagte und was Ich mit selben meinte!**

Dieses ist die geistige Ordnung, nach welcher Ich Menschenseelen zu Geistern für Mein Reich erziehen will und kann.“ (Aus: Gottfried Mayerhofer: „Geistige und natürliche Diät-Winke“, „Lebensgarten“)

6. Eine vollkommen freieste Kirche

...“Ich gebe euch nun eine vollkommen freieste Kirche, die keiner andern Einfriedung benötigt als bei jedem Menschen für sich das höchst **eigene Herz**, in dem der **Geist und die Wahrheit** wohnt, **allwo Gott von den wahren Verehrern allein erkannt und angebetet sein will!**

Ihr sollet als diejenigen, denen Ich zuerst Meinen Geist mitteilte, euch darum nicht um ein Haar besser dünken, als da ist ein jeder andere Mensch, **und sollet aus der Gabe nicht**

irgendein festes Amt machen, gleichwie solches tun die Heiden und die doppelt finsternen Juden und Pharisäer, sondern da ist nur **Einer euer aller Herr**; ihr alle aber seid ganz gleich als **Brüder und Schwestern**, und soll **nie darinnen ein Unterschied sein unter euch!**

Also soll auch **keine Regel** sein unter euch, und **sollet auch nicht halten auf gewisse Tage und Zeiten**, als wären sie irgend besser oder schlechter, oder dass Gott nur gewisse Tage gesetzt hätte, an denen Er eure Gebete anhören und eure Opfer annehmen möchte. Ich sage euch: **Bei Gott sind alle Tage gleich**, und der beste ist unter vielen der, an dem ihr **wahrhaft Gutes eurem Nächsten erwiesen habt!** Und so soll in Zukunft den wahren und Gott allein wohlgefälligen Sabbat nur eure gute Tat bestimmen!

An welchem Tage ihr Gutes tun werdet, an demselben Tage wird auch der rechte Sabbat sein, der bei Gott gerechnet wird; der gewöhnliche Judensabbat aber soll sein ein Gräuel in den Augen Gottes!

Wollt ihr aber schon ein sogenanntes **Gotteshaus** bauen, da erbauet **Kranken- und Versorgungshäuser für eure armen Brüder und Schwestern**; darin dienet ihr ihnen mit allem, was sie benötigen, so werdet ihr sogestaltig den **wahrsten Gottesdienst** verrichten, an dem der Vater im Himmel ein großes Wohlgefallen haben wird.

An solchem **echten und allein wahren Gottesdienste** wird man erkennen, dass ihr wahrhaft Meine Jünger seid.

Gehet also nun heim und handelt also, so wird eure Arbeit gesegnet sein.“ (GEJ.01_202,07ff)

„...Und siehe, also wird es auch mit den Menschen der Erde am Ende sein, und sie werden dereinst im Geiste dennoch alle erkennen, dass es nur einen Gott, einen Herrn, einen Vater und nur ein vollkommenes Leben in Ihm gibt!“ (JJ.01_199,18)

Vollständige Texte siehe www.JESUS2030.de, linke Randspalte: **„Über die Zukunft (1)“** und **„Über die Zukunft (2)“** Klaus Opitz

Wie das Leben auf der Erde nach der großen Reinigung aussehen wird

[auf Wunsch eines Lesers]



Ein Blick in die Zukunft !

Manche glauben, dass das Tausendjährige Königreich schon da ist, aber ich kann Dir versichern, dass wir jetzt **am Ende der Endzeit** leben. Im nächsten 1000-jährigen Reich wird es keinen Krieg und keine Unruhen mehr geben. Solange es auf der Erde den Höhepunkt des Materialismus und die Verleugnung Gottes gibt mit allen möglichen Exzessen, können wir nicht von einem friedlichen Imperium sprechen. Aber es wird bald kommen. Schneller als wir erwarten. Jesus wird als Dieb in der Nacht kommen, wenn die weltliche böse Flut ihren

Höhepunkt erreicht hat. Dies wird vorerst das letzte Gericht sein, denn die Erde muss zuerst gereinigt werden, soll Ruhe und Frieden kommen unter den 7 Milliarden Einwohnern.



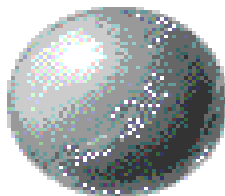
Wie wird das Leben auf der Erde nach der großen Reinigung aussehen?

Jesus gab Seinen Jüngern einen **'Blick in die Zukunft'** und sie sahen, wie aus den hellen Wolken eine neue Erde entstand. Auf die Frage an Jesus, was diese Wolken darstellten, antwortete Er, dass dies 'vereinte' Menschen seien, völlig erleuchtet von der göttlichen Wahrheit. Diese Wolken begannen enger zusammenzuwachsen, das heißt, sie bildeten eine große Gemeinschaft, und das war die neue Erde, über der das volle Licht und seine Helligkeit einen neuen Himmel ausbreiteten.

Außerdem sagt der Herr: 'Ihr müsset aber dabei nicht etwa der Meinung sein, als würde dann diese natürliche Erde vergehen und in eine neue umgewandelt werden, sondern nur die Menschen werden durch die Vollaufnahme der göttlichen Wahrheit in ihre Herzen als wahre Brüder und Schwestern in Meinem Namen unter sich eine neue geistige Erde schaffen. Auf dieser neuen Erde werde Ich Selbst dann sein und herrschen unter den Meinen, und sie werden mit Mir Umgang pflegen und Mich nimmerdar aus ihren Augen verlieren. [GEJ.08_048,03 e.f.]

Wir leben jetzt in der letzten – ‚der Eisenzeit‘ –, die alle Länder auffressen und vernichten wird: den industriellen Menschen nach Daniel 7:19, 23. Es wird zuerst darüber ein Gericht kommen. Der Herr wird dann Seine Gerechtigkeit zum Ausdruck bringen [Sein Wort], aber die Menschen selbst werden dann ihre eigenen Richter sein.

...Jesus durch Jakob Lorber in GJE8-182:4, e.f. Denn so Ich zum andern Male auf diese Erde kommen werde, um Gericht zu halten über solche toten Epikureer [Leute, die nur an ihr Wohlergehen denken], und aber auch, um den Lohn des Lebens zu geben dem, der viel Elend und Not aus Liebe zu Gott und zum Nächsten erduldet und ertragen hat, dann soll Mir die Erde mit keinem Maßstabe mehr zu jemandes alleinigem Nutzen vermessen werden, sondern da man stehen wird, da wird man auch ernten und seine Bedürfnisse befriedigen können; und die Menschen werden einander wohl unterstützen, aber keiner wird sagen: ‚Siehe, das ist mein Eigentum, und ich bin darüber ein Herr!‘ Denn dann werden die Menschen einsehen, daß Ich allein der Herr bin, sie alle aber sind Brüder und Schwestern...



Vorab wird der Herr, als Er vor etwa 2000 Jahren in Jerusalem den Tempel reinigte, nun auch auf diese Weise den Besen über die ganze Erde durchkommen lassen. Denn so sagte Jesus: '[GEJ.05_108,03] Aber was Ich erst jüngsthin einmal zu Jerusalem im Tempel den Wechslern und Taubenkrämern tat, das werde Ich dann im Großen tun auf der ganzen Erde und werde zerstören alle die Kramläden und Wechselbuden durch den Feind, den Ich aus den weiten Lufträumen der Erde zusenden werde wie einen dahinzuckenden Blitz mit großem Getöse und Gekrache. Wahrlich, gegen den werden vergeblich kämpfen alle die Heere der Erde; aber Meinen wenigen Freunden wird der große, unbesiegbare Feind kein

Leids tun und wird sie verschonen für eine ganz neue Pflanzschule, aus der **neue und bessere Menschen** hervorgehen werden! [GJE5-108:3]

Das Einschlagen eines kleinen Asteroiden kann schon schwerwiegende Folgen für die Erde haben, z.B. eine Verschiebung der Polachse. Was muss es dann wohl für gewaltige Folgen haben, wenn es sich um einen großen Kometen handelt, wie katastrophale Flutwelle, ungekannte Erdbeben und Gewitter und eine schwere Dunkelheit auf der Erde. Ezechiel 38 und 39 beschreibt einen zukünftigen Absturz eines Meteor, der die Erde treffen wird während eines großen Krieges. 'Und Ich möchte, dass alle Heiden Mein Urteil sehen, das Ich bewahrt habe. Das Haus Israel wird wissen, dass Ich der Herr bin, Ihr Gott. [Ezek. 39:21-22]

Ein anderes Gericht, das auf die Erde kommen wird, wird von der Menschheit selbst verursacht, indem sie aus dem tiefsten Inneren der Erde Gas und Öl u Tage fördert.

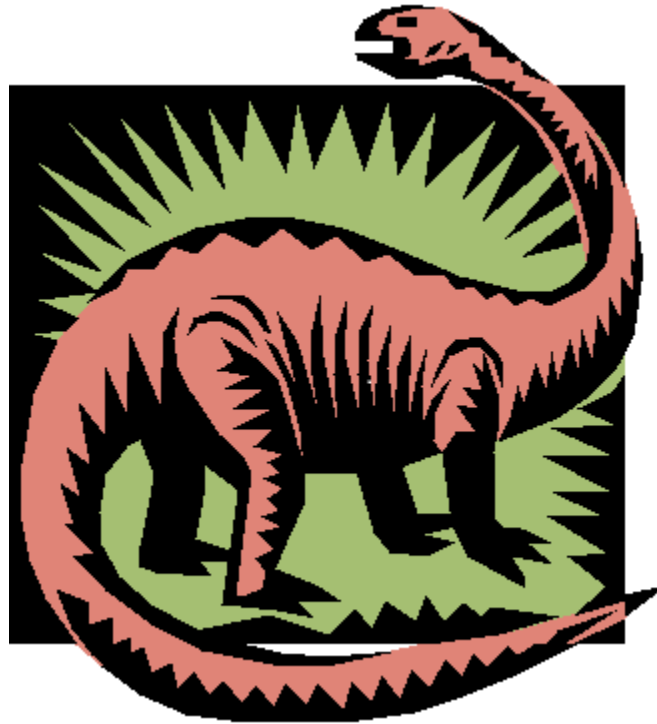


Der Herr sagt durch Lorber im GEJ6-207:12-13: **...Und wird einmal die atmosphärische Luft mit solchen Gasen zu sehr gesättigt sein, so werden sich diese beinahe um die ganze Erde entzünden und alles zu Asche verbrennen. Nur wenige Menschen werden dabei am Leben bleiben. Doch die da bleiben werden, die werden aber dann auch Menschen von echtem Schrot und Korne [Art] sein. Diese werden dann wahrhaft eine ganz erneute Erde bewohnen, und ihr [d.h. die damaligen Jünger Jesu] und viele, die nach euch in Meinem Namen kommen und erweckt werden, werden ihre Lehrer und Führer sein. Von da an erst wird Mein Reich auf dieser Erde vollends ausgebreitet sein...**

Maleachie 3:... **'Denn siehe, es kommt der Tag, der brennen soll wie ein Ofen'.**

Und 2 Petrus 3:10... **'dann werden die Himmel zergehen mit großem Krachen; die Elemente aber werden vor Hitze schmelzen, und die Erde und die Werke, die darauf sind, werden nicht mehr zu finden sein. [sowie Städte, alle Naturansichten, einschließlich der Menschen] und sie werden alle verbrennen.'**

Der Klang der letzten Posaune ist bereits schon erklingen.[1 Kor. 15:52]. Dies bedeutet, dass man als letzten Aufruf darauf zur Buße zu reagieren hat. 'Man sollte nicht denken, dass ein solches Feuer sofort in allen Städten und an allen Orten der Erde ausbrechen wird, sondern sozusagen Schritt für Schritt, damit die Menschen noch Zeit und Raum haben, um ihr Leben zu verbessern.' GJE10-156:5,6. Siehe auch Jesaja 66:15, Ezek. 39:6, Zach.13:8, Matth. 13:49, 1 Kor.3:13, Hebr.10:27



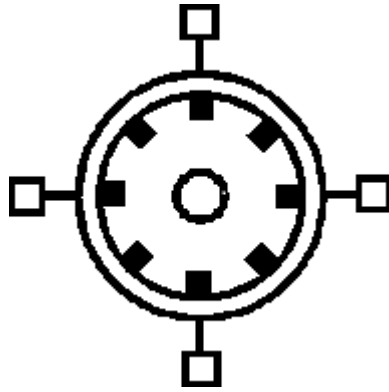
Der Herr regt uns an: **aufdaß ihr es auch den andern Menschen sagen und verkünden sollet**, damit sich am Ende niemand entschuldigen kann, daß er nicht vor der Gefahr gewarnt worden sei. [GJE8-51:6](#)

'Stellt sicher, dass sie [die neuen Offenbarungen] schnell in die Hände von vielen kommt, dann werdet ihr das wahre tausendjährige Königreich Gottes auf Erden sehen'. Himmelsgaben 2.

Wenn auf diese Art Meine Lehre unter die Menschen, die eines guten Willens und tätigen Glaubens sein werden, gebracht sein wird und zum wenigsten ein Drittel der Menschen davon Kunde haben werden, so werde Ich denn auch hie und da persönlich und leibhaftig sichtbar* zu denen kommen, die Mich am meisten lieben und nach Meiner Wiederkunft die größte Sehnsucht und dafür auch den vollen und lebendigen Glauben haben werden. Und Ich werde aus ihnen Selbst Gemeinden bilden, denen keine Macht der Welt mehr einen Trotz und Widerstand zu bieten vermögen wird; denn Ich werde ihr Heerführer und ihr ewig unüberwindlicher Held sein und richten alle toten und blinden Weltmenschen. Und also werde Ich die Erde reinigen von ihrem alten Unflute. [\[GJE9:94:6-7\]](#)

Ein Reich des Friedens, der Eintracht, der Liebe und des fortwährend lebendigen Glaubens, dort wird der Herr ein neues Reich stiften. Weiterhin sagt Er: ‚das in den Ländern eines anderen Weltteils, die durch Heiden bewohnt sind, Furcht vor dem Tode des Leibes nicht mehr sein wird unter den Menschen, die in Meinem Lichte wandeln und im beständigen Verkehr und Umgang mit den Engeln des Himmels stehen werden...‘

Der Herr: **‘Die Erde ist allenthalben Mein, und Ich weiß, wo Meine Wiederkunft für die ganze Erde am allerwirksamsten sein wird!** [\[GJE9-94:9-11\]](#)



"Von Amerika wird die Menschheit Dinge hören, die uns alle betreffen: So spricht der Herr dann: **„Doch die Geschichte in Amerika wird nicht gar zu lange mehr dauern. Aber in Südamerika, wo das Babylon noch um gar vieles ärger vertreten ist als nun irgendwo auf der Erde, wird bald ein großes Strafgericht losgelassen werden; denn das Babel muß überall in ein neues Jerusalem umgestaltet werden, und die Schweine der heidnischen Gadarener müssen in dem Grabe ihrer Nacht den Untergang finden.“** [GEJ.10_029,06]

Unsere Taten werden genau beobachtet [Psalm 121]

Die Urgedanken stammen von Gott. Sogar dein Ein- und Ausstieg wird von Selbst wahrgenommen. Der Eingang [entrance] und der Ausgang [exit] haben zusammen die Kapazität von fünfhundert und sie liegt nicht mehr in der materialistischen Sphäre.

Psalm 121:8: 'der Herr wird deinen **Ausgang** und deinen **Eingang** von nun an für immer behalten bis in die Ewigkeit'. Der Chr. Matthes, ebenfalls ein Schüler von Pfarrer Wuister [Niederlanden] [und prof. Weinreb], fragte sich, wie die beiden unterstrichenen Wörter auf Hebräisch geschrieben wurden; diese Worte nahmen dann für ihn plötzlich eine viel tiefere Bedeutung an, denn das hebräische Wort für:

'Ausgang' [output] = TsaTh = 90-1-400 = 491	[zwischen Materie und Geist, in der ätherischen Sphäre]
'Eingang' [input] = Bwa = 02-06-01 = 009	[der Eingang zur irdischen Sphäre]

Zusammen: **500**

Die Entfernung von der Erde zum Himmel ist 500. Weinreb schreibt darüber in 'Zahl, Zeichen und Wort': 'die 500 wird erst nun erfüllt, wenn das volle Wort in die gesamte Zeit vollendet wird!' Es gibt keinen hebräischen Buchstaben für die Zahl 500 [jedoch wohl als Schließbuchstabe] -

Der Ausgang bedeutet das Ende der Zeit, um über die 9 [kosmische Gebärmutter] in die letzte oder endgültige geistige Dimension einzutreten.



Der ursprüngliche biblische Glaube

[Aus Anlass der Juli-Ausgabe von Refo-Web - Niederlande]

In Jakob Lorber finden wir wieder den ursprünglichen biblischen Glauben zurück und er wird über Lorber durch den Herrn erneut bekräftigt. Sowie vorausgesagt in den heiligen Schriften des Herrn. In der 'Endzeit' übergießt Er Seinen Geist über jeden Menschen, auch über Atheisten oder Ungläubige. Alle werden von Ihm in gewisser Weise angesprochen oder durch Seine Boten [Engel oder gegebene Personen] erinnert, ermahnt und belehrt.

Es gibt aber zahlreiche Kirchen, **und nach den Jakob-Lorber-Werken hat die römisch-katholische Kirche immer noch die reinste Wahrheit.** Der Herr wird auch diejenigen, die Er am meisten liebt, ebenfalls am meisten "prüfen", und so auch die römisch-katholische Kirche. Alles, was daran falsch ist, wird vom Herrn nicht toleriert. Unabhängig von der Art der Kirche ist es möglich, überall auf der Erde ein guter Christ zu sein. Wo sein Evangelium verkündet wird, dort haben die Menschen es gehört und sie können danach leben. Unserem Heiligen Vater ist wichtig, dass der Mensch das luziferische Prinzip des Stolzes, der Selbstliebe und der Selbstsucht aus sich selbst verlässt und dass er zum göttlichen Prinzip der Demut zurückkehrt mit gebender Liebe zu Gott und seinem Nächsten.

Gott hat unser ewiges Heil nicht an das richtige Wissen gebunden, sondern **an das gerechte Tun im Leben.** Wer so auf treffende Weise leben möchte, ist nicht speziell gebunden an eine Kirche oder Islam, kann sich aber auch dort nützlich machen! Die Hauptregel lautet: "Prüfet alles und behaltet das Gute!" Der Herr: "Ich sage niemandem: Werde katholisch, protestantisch oder orthodox! Aber: Was jemand ist, das bleibe er, wenn er das will, aber sei ein wirksamer Christ in dem Geist und in der Wahrheit." [Quelle: Erde und Mond, Kap. 73] - Jakobus 1: 22-26 und 2: 14-23.

Die Freunde Seines neuen Wortes können ihrer Mutterkirche sicher treu bleiben. Nur die römisch-katholische Kirche wird im Lorber-Werk näher untersucht und muss eine strenge Kritik des Herrn erdulden. **Mit Lesen allein ist es nicht getan.** Es muss ein innerer Aneignungsprozess stattfinden. Die enorme Fülle des geistigen Guten der Heiligen Offenbarung muss verarbeitet werden und schließlich mit Hilfe des erweckten Geistes Gottes zu seinem eigenen Bewusstsein kommen. Dies hängt wieder davon ab, wie dies in der Praxis umgesetzt wird und auf welcher Ebene dies möglich ist. Es ist nicht verwunderlich, dass beim Lesen der neuen Offenbarungsschriften daraus manchmal ein falscher Eindruck entsteht, wenn nur ein kleiner Teil der umfangreichen Schriften gelesen wird. Daraus kann ein Missverständnis entstehen, das das strahlende Licht der neuen göttlichen Worte verdunkelt.



Die Bibel ist nicht schuldig an der Entstehung vieler Kirchen und ihrer abgeleiteten Unterkirchen (Sekten). Die Bibel ist teilweise verschleiert geschrieben. Die Neuen Offenbarungen [NO] sind so niedergeschrieben, dass die Gläubigen dabei mehr "beständige Nahrung" erhalten. Die NO ersetzt die Bibel nicht, aber sie gibt eine erhellende Antwort auf den Inhalt der Bibel. Wenn der Mensch die tieferen geistigen Inhalte allzu leicht empfangen würde, dann würde er bald träge und passiv werden. Er muss ja immerhin wach bleiben und selber in der Bibel und in den neuen Offenbarungen nachforschen. Letzten Endes schenkt der Herr uns das Licht für das, was nötig ist, um Missverständliches zu lösen, und für jeden Menschen das Ausmaß seiner inneren Betrachtung, die ihm zusteht.

In der Haushaltung Gottes, Teil 1, Kap. 4:9 spricht der Herr zu Jakob Lorber, sowie Er auch früher zu den biblischen Patriarchen, Propheten und zu den Königen sprach. **Warum sollte das jetzt nicht möglich sein?** "Sage es jedem, und sie dürfen sein so wie sie wollen, unabhängig von der Religion, ob das nun sei:" römischer, protestantischer, jüdischer, türkischer [islamischer], indischer oder heidnischer Glaube", zu all diesen sei gesagt: **"Auf der Erde gibt es nur eine Wahre reine Kirche und das ist die Liebe zu mir** in meinem Sohn [der Liebe des Herrn], welche der Heilige Geist ist in euch und Diese verkündet Sich durch Mein lebendiges Wort. Und dieses Wort ist der Sohn und der Sohn ist Meine Liebe und sie ist in Mir und Ich durchdringe sie vollständig. Und Wir sind eins. Und so bin Ich in euch und eure Seele ist Mein Wohnort, das ist schon die wahre Kirche. In ihr ist das ewige Leben und nur sie ist selig machend. Das Reich Gottes ist in euch, sagt die Bibel. "Ihr seid der Tempel Gottes!"



Die Kirche wird in ihrer geistigen Erlebniswelt auch in der Zukunft eine "äußere Form" sein, weil alles in der materiellen Schöpfung eine äußere Form hat und auch haben muss, um die

Formen in ihre Erscheinung kommen zu lassen. Die äußeren Kirchen dienen ebenfalls der ewigen Rettung des Menschen. [Himmelsgaben 1:1] **Eine Kirche ist nur eine Kirche, wenn sie Meinen Willen lehrt und das Leben aus der Liebe predigt, Die für die ganze Erde am Kreuz geblutet hat, ja sogar für die gesamte Schöpfung.** In der wahren Kirche ist das Leben. Es geht um die richtige Reihenfolge unserer geistigen Fußschritte. Lerne zuerst, Gott in Jesus zu lieben, nimm Ihn auf in deinem Herzen, erfülle dein Herz mit all deiner Liebe zu Ihm, damit es ein Ort der ewigen Liebe wird.

Wenn wir die Lorber-Werke gründlich studieren, nehmen wir davon das Geistige in uns auf. Steinerne Kirchen, Zeremonien, heilige Bilder, Messegaben mit Glockenklängen, Orgelmusik, festliche Musik, lateinische Gesänge und Bekenntnisse, Klosterleben und das Papsttum, das gefällt dem Herrn überhaupt nicht. Jakob Lorber beschreibt in Himmel und Hel-2-226: "dass die Kirchen eine Institution geworden sind; Gott wird an zweiter Stelle platziert, weil das Bewusstsein von Ihm getrennt ist; es kommt mehr und mehr zu legalen Formen [Gewohnheiten und Rituale!], ohne dass man Gott in sein Herz schließt. **Der Herr sieht nur auf das Herz, niemals auf die äußere Form!**

Es gibt hier und da harsche Worte über die römische Kirche. Wir müssen jedoch berücksichtigen, wer die Sprecher in den Lorber Schriften waren. Lorber zitiert hier auch die Meinungen von Toten, die schlechte Erfahrungen mit kirchlichen Personen auf der Erde gemacht haben. Natürlich ist nicht alles schlecht an dem römischen Glauben, sagt der Herr in Himmel und Hölle, Teil 2, Kapitel 233:8.

Der Herr betont die eigene Bedeutung der Kirche als eine große Sünde [und das gilt auch für alle anderen Kirchen!], Um die Gemeinschaft [die Gläubigen] vollständig an sich zu binden, sie beherrschen zu wollen und durch äußere Formen auszubeuten. Die Hilfsmittel sind zu einem Hauptthema geworden und **die wichtigsten Liebesgebote sind verdrängt worden.** Mit der Taufe und dem Bekenntnis hat vor allem die römisch-katholische Kirche sich in dem Vordergrund gespielt, wodurch das Volk über die "Betrügerei" passiv wurde.



Der zur Trägheit neigende Mensch freut sich, dass er durch die Taufe "wiedergeboren" wurde und durch die Taufe ein Kind Gottes geworden ist. Nun soll er selbst nichts mehr tun? **Die Kirche macht ihm nicht bewusst, dass er nur ein potentielles Kind Gottes ist und dass die Taufe ihm als Grundlage für die geistige Wiedergeburt gegeben wird,** und somit das Saatkorn der Kindheit Gottes gelegt ist. GJE4-220: 10-11

Dennoch kann das Sakrament der Sündenvergebung und des Beichte-Bekenntnisses in der römisch-katholischen Kirche den Menschen Gott näher bringen, selbst wenn es nur Gott Selbst ist, der Sünden vergeben kann. Es scheint eine befreiende, reinigende und glückselige Wirkung auf seine Seele zu haben, wenn die Kirche dies in Geist und Wahrheit auf den Kirchenmenschen rein überträgt. Und das ist auch viel besser, als nur über Hölle und Verdammnis zu predigen, was die Menschen erschreckt und einschüchtert und sie zwingt, sich in der Zwangsjacke zu verlieren. Nach Himmel und Hel-2-224 bei Jakob Lorber

ist daher entscheidend, ob der Wert des kirchlichen Lebens richtig oder falsch verwendet wird.



Sie können Ihren geschätzten Beitrag auf untenstehendes Bankkonto einzahlen:

Gerard H.	Nordhorn		
Volksbank	BLZ 280 699 56		
Kontonummer	101 840 2300		
IBAN	DE 83 280 699 56 101 840 2300		
SWIFT-BIC	GENODEF1NEV		
Stand Bank-Kredit.....	am 15. August 2018	+	344,85 €
Übersetzungskosten: Relana v. d. V.	am 15. September 2018	-	50,00 €
Bankkosten auf 30-7-2018 bis zum 15-9-2018		-	7,75 €
Spenden: von Maria aus Italien [herzlichen Dank, Maria!]		+	200,00 €
Stand Bankkredit am 15. September 2018		+	487,10 €

www.zelfbeschouwing.info

E-mail: zelfbeschouwing.info